



Gemeinde-Info

www.st-stefan.at

Der Bürgermeister informiert 10/2008

Gemeindeamt St. Stefan am Walde
Nr. 65, 4170 St. Stefan a. W.
Tel.: 07216/7010, Fax: DW 22
gemeinde@st-stefan.ooe.gv.at

Inhalt

- × Gemeinderatssitzung am 18.09.2008
- × Blutspendeaktion am 26.09.2008
- × Zivilschutz-Probealarm am 4.10.2008
- × Schüler- und Lehrlingsfreifahrt mit der Pluskarte
- × Highlights mit der OÖ Familienkarte
- × Barrierefreies Bauen und Wohnen



Layout: Cornelia Gusenbauer
Inhalt: Gemeindeamt St. Stefan a. W.
Druck: Eigenvervielfältigung

Amtliche Mitteilung vom 12.09.2008!
Zugestellt durch Post.at!

Gemeinderatssitzung am 18.09.2008

Es wird hiermit kundgemacht, dass am **Donnerstag, 18. September 2008 um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes St. Stefan am Walde** eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde St. Stefan am Walde stattfindet.

Tagesordnung:

1. Beschlussfassung über die Änderung der Tarifordnung für den Gemeindekindergarten auf Grund der Bestimmungen der Elternbeitragsverordnung.
2. Beschlussfassung über den Finanzierungsplan zum Ankauf des Löschfahrzeuges (LF-A) für die Freiwillige Feuerwehr St. Stefan am Walde.

3. Bebauung „Fölsberg“; Grundsatzbeschluss über die Abänderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes (ÖEK) sowie des Flächenwidmungsplanes.

4. Bebauung „Fölsberg“; Festlegung der Bedingungen zur Aufnahme eines Zwischenfinanzierungsdarlehens für den Ankauf (Einladung zur Anbotlegung).

5. Fassung eines Grundsatzbeschlusses über die Errichtung einer öffentlichen Zufahrtsstraße zum Anwesen Oberriedl 5 (Sauerkrenn).

6. Beratung über Einführung eines Jugendtaxi.

7. Allfälliges.

Blutspendeaktion am 26.09.2008



Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt Sie herzlich ein zur **BLUTSPENDEAKTION** der Gemeinde St. Stefan am Walde.

Datum: Freitag, 26. September 2008

Zeit: 15:30 - 20:30 Uhr

Ort: Volksschule

Blut spenden können alle gesunden Personen im Alter zwischen **18 und 65 Jahren im Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschlie-

ßende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der Sicherheit unserer Blutprodukte, als auch der Sicherheit der Blutspender. **Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis oder Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit.** Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.

In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnbehandlung
- Zahnsteinentfernen

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion, bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpf-

stoff, z.B. Masern, Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc.

- Zeckenbiss
- Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel

In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malariagebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale

Linie unter der kostenlosen **Blutspende Hotline: 0800/190 190** bzw. die e-mail Adresse: office@blutz.o.redcross.or.at zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im Internet unter www.o.rotekruz.at erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit Ihrer Blutspende können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!

Zivilschutz-Probealarm am 4. 10. 2008


Am 4. Oktober 2008 wird in Österreich zwischen 12.00 und 12.45 Uhr der jährliche bundesweite Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Die Signale werden von der Bundeswarnzentrale im Einsatz- und Krisenkoordinationscen-


ter des Bundesministeriums für Inneres bzw. von den Landeswarnzentralen in den einzelnen Bundesländern ausgelöst werden. Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarm-

systems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen vertraut gemacht werden.


Mit mehr als 8.296 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Bedeutung der Signale


Sirenenprobe  **15 Sekunden**

Warnung  **3 Minuten**
gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Alarm  **1 Minute**
auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernseher (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Entwarnung  **1 Minute**
gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Informationen über Radio oder Fernseher (ORF) beachten.

Mehr Leistung bei Schüler- und Lehrlingsfreifahrt mit der Pluskarte

SchülerInnen und Lehrlinge, welche einen gültigen Freifahrtausweis für den Regionalverkehr besitzen, können diese Aufzahlungskarten, so genannte Pluskarten günstig erwerben - wahlweise für die gesamte am Ausweis eingetragene Strecke oder nur für Einstiegs- oder Ausstiegszone.

Mit einer solchen Aufzahlungskarte wird die Gültigkeit des Freifahrtausweises auf alle Wochentage bzw. auch auf die Ferien (Ausnahme Sommerferien) ausgeweitet. Die Karten erlauben den SchülerInnen und Lehrlingen auch die

Benutzung der Rufbusse auf ihrer Strecke.

Alle Pluskarten sind Monatskarten und kosten in der Regel so viel wie eine Tageskarte für diese Strecke oder Zone. Erhältlich sind die Pluskarten direkt im Bus, bei allen OÖVV-Verkehrsunternehmen und bei MobiTipp Perg. Die Nummer des Freifahrtausweises muss auf der jeweiligen Pluskarte eingetragen werden.

So sind SchülerInnen und Lehrlinge am Wochenende und an schulfreien Tagen während des Schuljahres günstig

unterwegs!

In den Stadt- und Ortsverkehren gelten die Pluskarten grundsätzlich nicht. Ausnahmen sind der 3-Märktebus zwischen Pregarten, Hagenberg und Wartberg und der Citybus Freistadt.

Kontakt: Andrea Falkner, MobiTipp Perg – Die Nahverkehrsinfo Mühlviertel, Linzerstraße 2, 4320 Perg, Tel.: 07262/53853, www.mobitipp.perg.at, email: office@mobitipp.at



Highlights mit der OÖ Familienkarte

In den Herbstmonaten werden für alle OÖ Familienkarten-InhaberInnen wieder jede Menge tolle Aktionen angeboten:

▪ **Tiergarten Schönbrunn.**

Noch nie gab es in Schönbrunn so viele seltene und entzückende Jungtiere wie jetzt: Eisbären-Zwillinge, kleine Tiger, Löwenbabys - und als Superstar den kleinen Panda Fu Long. Freier Eintritt für Kid's und 2,- Euro Ermäßigung für die Eltern mit der OÖ Familienkarte im Oktober und November.

Tipp: Nutzen Sie die OÖ Familienkarte als ÖBB VORTEILScard und reisen Sie stressfrei mit der Bahn. Fahrplanauskunft auf www.oebb.at oder zum Ortstarif 05/1717.

▪ **Generali Ladies** - Weltklassentennis in Linz mit Ana Ivanovic, Jelena Jankovic, Maria Sharapova – und natürlich mit Sybille Bammer und Tamira Paszek! Über 60 % Ermäßigung mit der OÖ Familienkarte am 24. (Viertelfinale) und 26. Oktober 2008 (Finale):

Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt; ab 13 Jahre 5,- Euro und Erwachsene zahlen 15,- Euro; Achtung: die Tickets müssen schriftlich bis 10. Oktober 2008 bestellt werden!

▪ **Erziehungsfallen 2008 – Neue Wege in der Elternbildung** Das Familienreferat des Landes OÖ veranstaltet gemeinsam mit der SPES-Familienakademie und dem OÖ Familienbund interessante Vorträge zum Thema Elternbildung.

- Dr. Heinz Zangerle referiert am **7. Oktober 2008** über „Erziehung mit Hausverstand – Die Antwort auf Psychoboom und Kuschelpädagogik“.

- Am **13. Oktober 2008** trägt Herr Gerald Koller das Thema „Flugversuche – Kinder in die Selbständigkeit begleiten“ vor.

- „Starke Kinder brauchen starke Eltern“, findet die Soziologin und psychoanalytisch-systemische Familientherapeutin Paula Honkanen-Schoberth und referiert darüber am **20. Oktober 2008**. Die Vorträge finden jeweils um

19:30 Uhr im Festsaal des Ursulinenhofs in Linz statt.

▪ **Kinderaktionstag „Abenteuer Krankenhaus“** am 21. November 2008 in allen Gespag-Krankenhäusern. Auf spielerische Weise bekommen die jungen BesucherInnen einen umfassenden Einblick in den Spitalsablauf. Jugendliche können sich unter anderem über Berufsmöglichkeiten informieren. Die Krankenhäuser freuen sich auf rege Teilnahme und bitten um Anmeldung im jeweiligen Krankenhaus. Anmeldung & Kontakte zu den Krankenhäusern finden Sie auf www.familienkarte.at und www.gespag.at.

Nähere Info's zu den Angeboten finden Sie unter www.familienkarte.at



Barrierefreies Bauen und Wohnen

Die Volkshilfe bietet in OÖ eine kostenlose Beratung für behinderten- und altengerechtes Bauen und Wohnen an.

Die Fachstelle informiert in Zusammenarbeit mit internen und externen ExpertInnen über den Einsatz von technischen Hilfsmitteln (z.B.: Toilettensitzerhöhung, Haltegriffe u.a.), Ausstat-

tungsveränderungen in der Wohnung (z.B.: das Entfernen von hinderlichen Einrichtungsgegenständen und Stolperfallen) und bauliche Veränderungen in der Wohnung und im unmittelbaren Wohnumfeld (z.B.: Türverbreiterung, Einbau einer bodenebenen Dusche u.a.).

Die Beratung ist kostenlos und erfolgt telefonisch oder im Bedarfsfalle vor Ort in ganz OÖ.

Die Fachstelle der Volkshilfe ist unter der Tel.Nr.: 0732/3405-140 oder per E-mail: info@volkshilfe-ooe.at von Mo-Do von 8-16 Uhr und am Fr von 8-13 Uhr erreichbar.